



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Angela Merkel: ein Rückblick in Bildern

Angela Merkels politische Karriere begann 1989. Seitdem wurden unzählige Fotos von ihr gemacht, zum Beispiel von der französischen Fotografin Laurence Chaperon. Die Bilder dokumentieren nicht nur wichtige Stationen ihrer politischen Karriere. Sie zeigen auch, wie sich ihr Auftreten und ihre Wirkung auf die Menschen im Laufe der Zeit verändert hat.

### Manuskript

#### SPRECHER:

Ein Foto der Kanzlerin – und noch ein paar hinterher. Viele Tausend Bilder hat Laurence Chaperon in den letzten 20 Jahren von Angela Merkel gemacht. Chaperon ist die bekannteste Fotografin im politischen Berlin, wird von **Akteuren** vieler Parteien auch für offizielle Fotos gebucht.

#### LAURENCE CHAPERON (Fotografin):

Politiker brauchen auch Bilder für ihren eigenen Zweck, für den Zweck einer **Botschaft**, was [die] ein Politiker **rüberbringen** muss. Also, Fotografie für mich, das ist Emotion und **ästhetisch**. Und wenn diese beiden **Faktoren** erreicht sind, das ist [ist das] ein gutes Bild.

#### SPRECHER:

Merkel mag, wie Chaperon sie sieht. Viele ihrer bekanntesten Bilder hat die Französin gemacht. Darunter auch viele offizielle Porträts.

#### LAURENCE CHAPERON:

Ich mag dieses Foto hier sehr. Ich sehe auch in dieses [diesem] Bild auch viel, was ich persönlich gut finde. Und ich mag diesen **Zuhöraspekt** in dieses [diesem] Bild.

#### SPRECHER:

1989 kommt Angela Merkel als **Quereinsteigerin** in die Politik. Die Naturwissenschaftlerin gilt schnell als **abwägend** und nachdenklich.

#### MATHIS FELDHOFF (Vorsitzender Bundespressekonferenz):

Ich glaube, dieser Wunsch nach kontrollierter Kommunikation **speist sich aus** ihrem Politikstil, der **sozusagen** Dinge vom Ende her denkt. Wenn ich sozusagen mir überlege, wo will ich denn hin, muss ich mir auch überlegen: Wie will ich mit meiner



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

Kommunikation das denn erreichen? Das spricht sozusagen gegen zu **voreiliges**, zu schnelles Kommunizieren.

SPRECHER:

Am Anfang ihrer Karriere ist Angela Merkel auch egal, wie sie aussieht. Frisur und Kleidung passend für die Kameras – so etwas interessiert sie nicht.

MATHIS FELDHOFF:

Das hat sie lernen müssen. Sie hat gelernt, dass sozusagen kontrolliertes **Auftreten**, auch reduziertes Auftreten, sie stärker macht, sie auch **unnahbarer**, aber auch **seriöser** macht.

SPRECHER:

Das hilft ihr 2006 [2007], als die internationale Finanzkrise ganze Staaten **bedroht**, auch Griechenland. Merkels strenger europäischer **Sparkurs** macht sie dort zum Feindbild der Presse. In Deutschland ist die Zustimmung **umso** größer.

ANGELA MERKEL:

Denn **scheitert** der Euro, dann scheitert Europa.

SPRECHER:

Klare **Haltung** auch 2015: Flüchtlingskrise – die wohl größte **Herausforderung** Merkels. Die Kanzlerin öffnet die Grenzen<sup>1</sup>. Ihre wichtigste Botschaft wird schnell zum **geflügelten Wort**.

ANGELA MERKEL:

Wir haben so vieles geschafft, wir schaffen das. Wir schaffen das, und wo uns etwas **im Wege steht**, muss es **überwunden** werden.

SPRECHER:

Doch es **läuft** nicht alles **nach Plan**. In Europa **verweigern sich** vor allem osteuropäische Staaten einem gemeinsamen Kurs in der Flüchtlingsfrage. Und in Deutschland **schüren** rechte Parteien die Angst vor anderen Kulturen und bekommen mehr **Zulauf**.

---

<sup>1</sup> Gemeint ist: die Entscheidung Merkels, die Grenzen innerhalb der EU nicht zu schließen und Geflüchtete zurückzuschicken

---



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

MATHIS FELDHOFF:

Ich glaube, dass sie vor allen Dingen Menschen **überfordert** hat mit ihrem sehr **reduzierten** Kommunikationsstil in der Flüchtlingskrise, wo viele Menschen nach einer anfänglichen **Euphorie** am Ende dann doch sehr **verunsichert** waren und **sich** nicht richtig **mitgenommen fühlten** von der Kanzlerin.

SPRECHER:

Dazu kommt auch die Konkurrenz durch die sozialen Medien. Die Fotografin Laurence Chaperon beobachtet, dass die politische Kommunikation immer schneller, aber auch schwieriger wird.

LAURENCE CHAPERON:

Einmal wegschauen, gern mit dem Kopf Richtung Fenster ... Manchmal, das kann ich verstehen, dass auch bei der Politik ... die brauchen vielleicht [eine] ein bisschen längere Erklärung als auch diese kurze Botschaft. Aber heute das ist [ist das] die Art und die Kommunikation.

SPRECHER:

Und manchmal entstehen Botschaften auch ungeplant. Als Merkel 2017 beim Gespräch mit dem russischen Präsidenten **genervt mit den Augen rollt**, wird das schnell zum Internethit. Denn ihr Gesicht **spricht** auch nach 16 Jahren Kanzlerschaft gern **Bände**. Auch ein Internethit: Merkel in **altertümlicher** Universitätskleidung bei ihrem letzten Besuch in den USA. Es sind wohl auch solche Momente, die ihr persönliche **Geständnisse** zum Ende ihrer Kanzlerschaft **entlocken**.

ANGELA MERKEL:

Wahrscheinlich werden mir gewohnheitsmäßig verschiedene Gedanken in den Kopf kommen, was ich jetzt eigentlich machen müsste, und dann wird mir ganz schnell einfallen, dass das jetzt 'n anderer macht. Und ich glaube, das wird mir sehr gut gefallen.

MATHIS FELDHOFF:

Ich glaube, dass die Menschen in diesem Land diesen reduzierten Politikstil und diese reduzierte Politikkommunikation von Angela Merkel noch vermissen werden. Alles um uns herum wird aufgeregter: Social Media, die Medien ... Alles wird reduzierter, wird **knackiger**. Und Angela Merkel ist sozusagen auch kommunikativ der **Ruhepol**. Es nützt doch nichts, wenn die Politik genauso aufgeregter ist wie die Medien.



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## SPRECHER:

Laurence Chaperon wird auch Merkels **Nachfolger** noch oft fotografieren. Der oder die wird sicher viel darüber nachdenken, was man anders machen könnte als die **Vorgängerin** – und auch, was nicht.



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Akteur, -e/Akteurin, -nen** – jemand, der etwas tut; jemand, der bei etwas aktiv ist

**Botschaft, -en** (f.) – hier: etwas Bedeutendes, das man öffentlich zum Ausdruck bringen möchte

**etwas rüber|bringen** – hier: etwas so ausdrücken oder darstellen, dass es von anderen verstanden wird

**ästhetisch** – so, dass etwas schön anzusehen ist

**Faktor, -en** (m.) – hier: die Eigenschaft; das Kriterium; die wichtige Sache

**Aspekt, -e** (m.) – hier: einer von mehreren Punkten

**Quereinsteiger, -/Quereinsteigerin, -nen** – hier: jemand, der bereits einen Beruf hat und jetzt eine ganz andere Tätigkeit beginnt

**abwägend** – so, dass man bei einer Entscheidung verschiedene positive und negative Punkte berücksichtigt

**sich aus etwas speisen** – hier: seinen Ursprung in etwas haben; aus etwas heraus entstehen

**sozusagen** – wie man sagen könnte; in gewisser Weise

**voreilig** – zu schnell; ohne lange genug darüber nachzudenken

**Auftreten** (n., nur Singular) – die Art und Weise, wie man sich in der Öffentlichkeit präsentiert

**unnahbar** – so, dass es schwer ist, jemandem nahe zu kommen; distanziert

**seriös** – hier: ernsthaft; so, dass man jemanden für vernünftig hält

**jemanden bedrohen** – hier: eine Gefahr für jemanden/etwas sein

**Kurs, -e** (m.) – hier: eine politische oder wirtschaftliche Richtung



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**umso** – hier verstärkend: im Verhältnis dazu viel/sehr

**scheitern** – hier: aufhören zu existieren; keinen Erfolg haben

**Haltung, -en (f.)** – hier: die Einstellung; die Meinung

**Herausforderung, -en (f.)** – hier: eine schwierige Aufgabe

**geflügeltes Wort, geflügelte Worte (n.)** – ein Satz oder ein Ausdruck, der sehr bekannt ist und oft benutzt wird

**jemandem im Wege stehen** – ein Hindernis für jemanden sein; es jemandem schwer machen, sein Ziel zu erreichen

**(etwas) überwinden** – hier: es über ein Hindernis schaffen

**nach Plan laufen** – so funktionieren, wie man es geplant hat; ohne Probleme funktionieren

**sich verweigern** – etwas nicht wollen; bei etwas nicht mitmachen

**etwas schüren** – hier: ein bestimmtes Gefühl bei Menschen hervorrufen oder verstärken

**Zulauf (m., nur Singular)** – die Tatsache, dass viele Menschen bei einer Organisation oder Partei mitmachen wollen

**jemanden überfordern** – mehr von jemandem verlangen, als er schaffen kann

**reduziert** – hier: zurückhaltend; in einfacher Form; so, dass man nur das Nötigste macht oder sagt

**Stil, -e (m.)** – die Art und Weise, wie man etwas macht

**Euphorie (f., nur Singular)** – ein Zustand großer Begeisterung und Freude

**jemanden verunsichern** – dafür sorgen, dass sich jemand nicht sicher fühlt und vielleicht auch Ängste entwickelt



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**sich mitgenommen fühlen** – das Gefühl haben, dass man bei einer Entscheidung berücksichtigt wird

**genervt** – so, dass man etwas anstrengend oder langweilig findet und keine Lust dazu hat

**mit den Augen rollen** – die Augen nach oben bewegen und dadurch zeigen, dass man nicht gut findet, was eine Person sagt oder tut

**Bände sprechen** – etwas ohne Worte sehr deutlich zeigen oder ausdrücken

**altertümlich** – so, dass etwas in eine vergangene Zeit gehört; nicht modern

**Geständnis, -se (n.)** – hier: eine Aussage, die privat oder persönlich ist

**jemandem etwas entlocken** – jemanden dazu bringen, etwas zu sagen, was er/sie gar nicht geplant hatte zu sagen

**knackig** – hier: kurz; so, dass mit wenigen Worten das Wichtigste gesagt wird

**Ruhepol, -e (m.)** – ein Ort oder eine Person mit einer beruhigenden Wirkung auf andere

**Nachfolger, -/Nachfolgerin, -nen** – jemand, der ein Amt oder eine Position von jemandem übernimmt

**Vorgänger, -/Vorgängerin, -nen** – eine Person, die früher dieselbe Position/dasselbe Amt wie jemand hatte

*Autor/Autorin: Alex Mänz; Anja Mathes  
Redaktion: Ingo Pickel*